

Meningokokken - Meningitis (Hirnhautentzündung)

Information für die Eltern von Schulkindern

Der Oberbürgermeister

Gesundheitsamt

Infektions-
schutz/Umweltmedizin

Raum 3.20

Telefon (0201)

88-53428

Telefax (0201)

88-53200

09.01.2010

Liebe Eltern,

in der Schule Ihres Kindes ist ein Fall von Meningokokken-Meningitis (schwere Form der ansteckenden Hirnhautentzündung) aufgetreten.

Eine Übertragung ist in der Regel durch Tröpfcheninfektion, Anhusten oder direkten Speichelkontakt möglich.

Ihr Kind zählt nach den uns vorliegenden Befunden **nicht** zu den "engen Kontaktpersonen", die eine Schutzbehandlung mit einem Antibiotikum erhalten sollten.

Obgleich mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit nicht damit zu rechnen ist, sollten Sie vorsichtshalber jedoch in den nächsten Tagen Ihr Kind gut beobachten und es bei Auftreten von Krankheitszeichen wie z.B. Fieber, Kopfschmerzen, Schüttelfrost, Übelkeit Ihrem Kinderarzt vorstellen.



Mit freundlichen Grüßen

Gesundheitsamt Essen
i.A. Wehner



Hindenburgstraße 29
45127 Essen

Internet

www.essen.de